

Hinweis: Schädlingsmonitoring/-bekämpfung

Im Folgenden finden Sie Erläuterungen zum Einsatz von Rodentiziden:

- **Eine befallsunabhängige Dauerbeköderung von Nagetieren mit Rodentiziden ist grundsätzlich nicht zulässig.**
- In bestimmten Ausnahmefällen ist eine **strategische befallsunabhängige Dauerbeköderung** mit Rodentiziden erlaubt, sofern diese durch eine/n Schädlingsbekämpfer/in mit Sachkunde durchgeführt wird. Dass es sich um einen Ausnahmefall handelt, ist durch den/die Schädlingsbekämpfer/in nachzuweisen und zu dokumentieren.
- **Bei Befall ist eine Bekämpfung mit Rodentiziden weiterhin möglich.**

Zu beachten ist, dass

1. der Befall neben der visuellen Kontrolle mittels eingesetzter rodentizidfreier Köder (z.B. Non-Tox-Köder, Haferflocken) zunächst festgestellt werden muss.
 2. der festgestellte Befall sowie das eingesetzte Rodentizid zur Bekämpfung zu dokumentieren sind.
 3. wenn kein Befall mehr vorliegt, das Rodentizid aus den Köderstationen entfernt und wieder durch einen rodentizidfreien Köder ersetzt werden muss (s. Ziff. 1).
 4. bei Feststellung und Dokumentation eines erneuten Befalls der Einsatz von Rodentiziden wieder zulässig ist
- Bei den meisten Rodentiziden handelt es sich um Fraßköder mit blutgerinnungshemmenden Wirkstoffen, sogenannten Antikoagulanzen. Antworten auf häufig gestellte Fragen zu Nagetierbekämpfung mit Antikoagulanzen finden Sie auf der Webseite des Umweltbundesamts.
 - Alternativ zum Einsatz von Rodentiziden können, vor allem bei der Bekämpfung von vereinzelt auftretenden Mäusen, (Schlag-)Fallen verwendet werden. Diese sollten mindestens täglich kontrolliert werden.
 - Folgende Maßnahmen helfen, Schädlingsbefall vorzubeugen:
 - Zugang von Nagetieren zu Nahrung (Lebensmittel, Tierfutter, etc.) und Wasser verhindern, indem z.B. Spalten und Löcher möglichst verschlossen werden,
 - korrekte Kompostierung von (Bio-)Abfällen,
 - Beseitigung von Bodendeckern und Unrat, die als Unterschlupf dienen könnten,
 - keine Abfalllagerung in der Nähe der Warenlager,
 - keine Entsorgung von Lebensmittelresten durch die Toilette, um eine Ausbreitung von Ratten in der Kanalisation zu vermeiden.